

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicherin: Leiterin der Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Entwicklung von Formaten der Kinder- und Jugendbeteiligung

Beschluss-Nr.: VIII-1634/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 03.11.2020 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII – 0844/2019

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

5. Zwischenbericht

Entwicklung von Formaten der Kinder- und Jugendbeteiligung

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 26. Sitzung am 11.09.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VII - 0844

„Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen des Jugendförder- und Beteiligungsgesetzes, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in Pankow Beteiligungsformate zu entwickeln. Bei der Erarbeitung der Beteiligungsformate soll das Bezirksamt folgende Akteure mit einbeziehen:

- Bezirksschüler*innenausschuss
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Kindertagesstätten
- Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Darüber hinaus soll das Bezirksamt eine Offensive für eine breite Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Pankow starten. Diese Offensive soll bewirken, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche einbezogen werden, die in den oben genannten Strukturen nicht ausreichend vertreten sind (z.B. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen / Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund). Das Ergebnis dieser Arbeit soll öffentlichkeitswirksam vorgestellt werden. Darüber hinaus soll das Bezirksamt ein Konzept zur Umsetzung dieser

Drucksache entwickeln. Dieses Konzept ist dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss bis Januar 2020 vorzulegen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss Pankow im Januar 2020 vorgestellte „Beteiligungskonzept des Bereiches für Kinder- und Jugendbeteiligung / politische Bildung“ konnte pandemiebedingt nicht in der avisierten Beteiligungsbreite realisiert werden. Auf Grund des Zeitfaktors und der noch existierenden eingeschränkten Auflagen erfolgte in den kommunalen Jugendfreizeiteinrichtungen (JFEen) und in den zuwendungsgeförderten Projekten von freien Trägern – wie berichtet – eine digitale und bei den Fachkräften der Jugendarbeit eine analoge Befragung.

Die aktuellen Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

1. Sachstand Beteiligung junger Menschen an der Erstellung von Jugendförderplänen, § 43a Abs. 5 AG KJHG

Vom 10. Juli bis 14. August lief eine Onlinebefragung von Kindern und Jugendlichen bis 26 Jahre zur Angebotssituation der bezirklichen Jugendarbeit in Pankow sowie zu ihren wichtigsten Interessen und Themen. Die Verbreitung der Onlinebefragung in den Einrichtungen erfolgte vor allem durch die Fachkräfte der JFEen als Multiplikator*innen sowie mit Hilfe von Plakaten, Flyern, über soziale Medien, Webseiten und andere digitale Kanäle der Einrichtungen.

Neben der Befragung von Kindern und Jugendlichen richtete sich eine weitere Online-Befragung an die Fachkräfte der JFEen und von anderen Projekten der Jugendförderung mit Fragen zu lebenswelt- und alltagsbezogenen Themen von Kindern und jungen Menschen sowie zur Angebotssituation in der bezirklichen Jugendarbeit.

Derzeit läuft die Auswertung der Ergebnisse der Befragung. Insgesamt verzeichnete das Jugendamt den Eingang von 430 Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen sowie von über 60 Rückmeldungen von Fachkräften aus etwa 40 Einrichtungen und Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Ergebnisse der wichtigsten Themen flossen in den Prozess der Entwicklung der Leitlinien für die Kinder- und Jugendarbeit in Pankow ein. Die weiteren Ergebnisse werden bei der Erstellung des Jugendförderplanes berücksichtigt und in dessen Erarbeitung einfließen. Weiterhin soll geprüft werden, welche weiteren bereits durchgeführten Beteiligungsformate in die Erstellung des Jugendförderplanes einfließen können (z.B. Jugendjury).

2. Prozess der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung in der Kinder- und Jugendarbeit in Pankow

Weiterhin erfolgt derzeit die Anwendung des Rasters zur Dokumentation der alltags- und lebensweltbezogenen Themen und Anliegen junger Menschen in den JFEen und anderen

Projekten der Jugendförderung als Zuarbeit zur Erstellung des Jugendförderplanes.

Berichte aktueller Arbeitsprozesse:

Im Rahmen der **Jugendjury Pankow** erreichten das Team in der dritten Runde in 2020 18 Bewerbungen. Die erste Jurysitzung (3/2020) fand am 26. September statt; eine weitere Jurysitzung wird am 10.10. (4/2020) durchgeführt. Weiterhin ist im Jugendjury Pankow-Team eine Auswertung 2020 geplant. Des Weiteren ist die Planung für 2021 vorgesehen.

Der **Bezirksschüler*innenausschuss (BSA)** des vergangenen Schuljahres traf sich nach den Sommerferien gemeinsam mit potentiellen Mitgliedern für den BSA des aktuellen Schuljahres (2020/2021) zu zwei Sitzungen, um sich zu diversen Themen auszutauschen. Die konstituierende Sitzung des BSA 2020/2021 wird am 20. November stattfinden. Die Sitzungen werden jeweils begleitet von der Stelle für Beteiligung / politische Bildung im Fachdienst 1.

Im Rahmen der Beteiligung in der **Spielplatzkommission** wurde eine abschließende Beteiligungsrunde am Skatepark im Bürgerpark Pankow am 15. September gemeinsam mit dem Straßen- und Grünflächenamt und Outreach durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in die weitere Planung der Skateanlage ein.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

Der Prozess wendet sich an alle Kinder und Jugendlichen und ermöglicht somit eine zielgruppenrelevante Steuerung

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Angebote und Bedarfe werden durch einen Beteiligungsprozess langfristig planbar

Kinder- und Familienverträglichkeit

Diese Maßnahme schließt alle relevanten Zielgruppen gemäß dem Jugendfördergesetz ein.

Sören Benn
Bezirksbürgermeisters

Rona Tietje
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und
Soziales

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad	x					
Wasser Wasserverbrauch	x					
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie	x					
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen	x					
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege	x					
Immissionen Schadstoffe Lärm	x					
Einschränkung von Fauna und Flora	x					
Bildungsangebot		x	x			
Kulturangebot		x	x			
Freizeitangebot		x	x			
Partizipation in Entscheidungsprozessen		x	x			
Arbeitslosenquote	x					
Ausbildungsplätze		x	x			
Betriebsansiedlungen	x					
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen	x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.